



Beschlussvorlage

Amt: 501 Ott	Datum: 06.11.2019	Az.:	Drucksache Nr.: 305/2019
-----------------	-------------------	------	--------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Ausschuss für Soziales, Schulen und Sport	20.11.2019	zur Kenntnis	öffentlich	
Sportbeirat	28.11.2019	zur Kenntnis	öffentlich	

Beteiligungsvermerke

Amt	602					
Handzeichen						

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

Betreff:

Information zur Weiterentwicklung des Sportzentrums Dammenmühle und des Sportgeländes Klostermatte

Beschlussvorschlag:

Die konzeptionellen Eckpunkte für die Weiterentwicklung des Sportzentrums Dammenmühle und des Sportgeländes Klostermatte werden zur Kenntnis genommen.

Anlagen:

- Anlage 1_Planungsskizze Sportzentrum Dammenmühle
- Anlage 2_Planungsskizze Klostermatte
- Anlage 3_Kostenschätzung Dammenmühle

BERATUNGSERGEBNIS		Sitzungstag:			Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)			Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthalt.			

Sachdarstellung:

I. Ausgangslage

Nach Abschluss der Landesgartenschau 2018 hat die Stadt Lahr im Sommer 2019 das neue Sportzentrum im Bürgerpark mit Sport- und Mehrzweckhalle sowie Fußballfeldern in Betrieb genommen. Trotz dieser für den Vereinssport bedeutenden Investitionen sieht sich die Verwaltung in der Verantwortung, auch die übrigen zentralen Sportstätten in den nächsten Jahren weiter zu entwickeln und dem zukünftigen Bedarf entsprechend auszubauen. Insbesondere an den Sportplätzen an der Dammenmühle gibt es schon seit einigen Jahren in verschiedenen Bereichen sowohl grundlegende als auch kurz- und mittelfristige Handlungsbedarfe.

Folgende Punkte sind an dieser Stelle beispielhaft zu nennen:

- Verkehrsanbindung
- Parkplatzsituation
- Sanierung von Sportflächen (Kunststofflaufbahn, Erneuerung Kunstrasen Hockeyplatz und Verbesserung Naturrasensportplätze, Ergänzung und Erneuerung Flutlichtanlagen)
- Sanierung der Tribünenanlage
- Bedarfsgerechte Erweiterung und Sanierung der städtischen Umkleide- und Toilettenanlagen am Stadion
- Flutlichtanlage Hockeyplatz
- Künftige Entwicklung des Sportgeländes einschließlich baulicher Anlagen des Türkischen Fußballvereins

Außerdem soll die sportliche Nutzung für das Zentrum Dammenmühle langfristig in einem Bebauungsplan planungsrechtlich gesichert werden.

Auf den Beschluss des Gemeinderats zur Gesamtbetrachtung des Sportzentrums Dammenmühle vom 03.11.2008 ist zu verweisen. Mit der damaligen Gesamtkonzeption wurde unter anderem der Neubau des Kunstrasenplatzes des damaligen Lahrer Fußballvereins (LFV) auf den Weg gebracht.

Die Verwaltung hat seit Anfang 2018 in einem intensiven Beteiligungs- und Planungsprozess alle Nutzervereine frühzeitig aktiv eingebunden. Dabei geht es vor allem darum, deren Interessen zu kennen und diese nach Möglichkeit gleich zu Beginn in die weiteren Überlegungen einzubeziehen. Wichtig ist außerdem, mögliche Synergien zu identifizieren und diese gemeinsam weiter auszubauen.

In der Auftaktsitzung am 13. März 2018 und der Sitzung am 17. Juli 2018 wurde gemeinsam mit den betroffenen Vereinen

- Hockey-Club Lahr e.V.
- Sportclub Lahr e.V.
- Tennisclub Lahr e.V.
- Türkische Jugendgemeinschaft Lahr e.V.
- Turnverein Lahr von 1846 e.V.

eine umfassende Bestandsaufnahme des Sportzentrums Dammenmühle durchgeführt. In diesem Zusammenhang wurden die individuellen Bedarfe der Vereine ermittelt und erste Eckpunkte für ein Gesamtkonzept ausgearbeitet.

Die Dimension des Planungsprozesses wird durch folgende Zahlen zum Sport- und Spielbetrieb der Vereine deutlich

Hockey-Club Lahr e.V. 9 Mannschaften (3 Senioren, 6 Jugend), ca. 170 Aktive

Sportclub Lahr e.V. 26 Mannschaften (3 Senioren, 23 Jugend), ca. 385 Aktive

Tennisclub Lahr e.V. 32 Mannschaften (20 Senioren, 12 Jugend), ca. 205 Aktive

Türkische Jugendgemeinschaft Lahr e.V. 3 Mannschaften (2 Senioren, 1 Jugend), ca. 45 Aktive

Turnverein Lahr von 1846 e.V. (Abt. Leichtathletik) ca. 240 Aktive im Alter von 5 - 70 Jahre

II. Planungsprozess

a) Dammenmühle (Planungsskizze: Anlage 1)

Als Teil des Sportentwicklungskonzepts, das der Gemeinderat am 15.10.2018 beschlossen hat, wurde die Weiterentwicklung des Dammenmühle-Areals als künftiger Handlungsschwerpunkt definiert.

Als Leitperspektiven für die Gesamtplanung/Sportentwicklungsplanung des Sportzentrums Dammenmühle werden das Konzept des SC Lahr „Vision 2020: Ein Verein. Eine Heimat.“ und ein erheblicher Sanierungsbedarf der vorhandenen Sportinfrastruktur gesehen. Mit der Vision 2020 beabsichtigt der SC Lahr, als Konsequenz der vor vier Jahren erfolgten Fusion, nunmehr die sportliche Zukunft des Vereins auf einen Standort zu konzentrieren.

Das Stadion Dammenmühle wird als zukünftige Vereinsheimat gesehen, der aktuelle Standort Klostermatte aufgegeben. Für den umfassenden Trainings- und Spielbetrieb mit 26 Mannschaften werden neben dem Rasenplatz im Stadion drei weitere Fußballfelder benötigt. Hierzu soll der sanierungsbedürftige Kunstrasenplatz des Hockeyclubs für den Fußballsport ertüchtigt und mit einer Flutlichtanlage ausgestattet werden. Zusammen mit dem bestehenden Fußball-Kunstrasen und dem östlichen Rasenplatz, der zurzeit vom TGB Lahr genutzt wird, wäre der Platzbedarf des SC Lahr mit zwei Rasenplätzen sowie zwei Kunstrasenplätzen gedeckt.

Aufgrund der erhöhten Auslastung und dem dadurch entstehenden Mehrbedarf an Kabinen, Duschen und Materialräumen soll das sanierungsbedürftige Vereinsheim des Stadions Dammenmühle in diesem Zuge ebenfalls erneuert werden. Der gegenüber einer Sanierung wirtschaftlichere Neubau des Funktionsgebäudes bedeutet für den SC Lahr, die Leichtathletikabteilung des TV Lahr und den Schulsport eine erhebliche Verbesserung der aktuellen Situation.

Als Konsequenz der räumlichen Zusammenführung des SC Lahr muss ein Rasensportverein (TGB oder HC Lahr) auf die frei werdenden Sportplätze der Klostermatte ausgelagert werden. Im Dialog mit den beteiligten Vereinen haben sich diesbezüglich mehrere Optionen ergeben.

Die Verwaltung hat einen Entwurf erarbeitet, in dem der ehemalige Hockeyrasenplatz im Norden des Sportzentrums Dammenmühle als Naturrasen für den TGB ertüchtigt und dort ein neues Funktionsgebäude errichtet werden soll. Der HC Lahr würde dann an die Klostermatte umziehen, was auch dem Votum der Mitgliederversammlung vom 04.11.2019 entspricht.

Dem Vorschlag des TC Lahr, der eine direkte Nachbarschaft mit dem HC Lahr mit gemeinsamem Clubhaus und sportlicher Zusammenarbeit anstrebt, werden aus Sicht der Verwaltung kaum Chancen zur Realisierung eingeräumt, zumal die Standortvorteile der Klostermatte ein stärkeres Wachstumspotential für den HC Lahr bieten. Bei einer gemeinsamen Sportanlage im Sportzentrum Dammenmühle wären mit Blick auf die begrenzten Flächen keine räumliche Erweiterung für den Tennis- und Hockey-Sport möglich.

Stellplätze/Erschließung

Im Hinblick auf die baurechtliche Beurteilung der im Gesamtbereich Dammenmühle vorgefundenen Sportanlagen galt es die vorhandenen, geforderten und möglichen Stellplätze zu erheben. Im Ergebnis bietet das Gelände gegenüber den geforderten 260 Stellplätzen ein Potential von bis zu 350 Stellplätzen.

Die von den übergeordneten Straßen ausgeschilderten Sportstätten Dammenmühle werden mit einem angemessenen Abzweig von der Kreisstraße nach Sulz erschlossen. Die zunächst gut ausgebaute Anbindung endet auf Höhe des Vereinsheimes allerdings in einer feldwegartigen Anbindung an das Wohngebiet der Südweststadt. Diese ungewünschte Durchfahrung des Wohngebietes soll durch einen klärenden Ausbau des Erschließungsarmes weitgehend unterbunden werden.

Leichtathletik-Anlagen Stadion Dammenmühle

Im Bereich des Stadions sind hinsichtlich des 175-jährigen Jubiläums des TV Lahr (2021) und des Landesturnfestes (2022) als erste Priorität bereits im Jahr 2020 die Erneuerung der leichtathletischen Anlagen (Weitsprung, Hochsprung, Kugelstoßen, Rundbahn) und das Schaffen angemessener Lagermöglichkeiten für Sportausrüstung voranzubringen. Dies kann unabhängig von einer Realisierung des angestrebten Gesamtkonzepts erfolgen. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von € 650.000 werden von der Verwaltung für den Haushalt 2020 beantragt.

b) Klostermatte (Planungsskizze: Anlage 2)

Im Laufe des Planungsprozesses und in engem Austausch mit den Vereinen hat sich neben der Weiterentwicklung des Sportzentrums Dammenmühle und der damit einhergehenden Stärkung des Fußballsports an diesem Standort die Notwendigkeit abgezeichnet, zugunsten der räumlichen Zusammenführung des SC Lahr, einen der anderen bisher dort angesiedelten Rasensportvereine auszulagern. Damit ergibt sich auch die Chance, im Sinne eines gesamtstädtischen Konzeptes zur Sportstättenentwicklung, eine Verbesserung der Sportstätte Klostermatte zu erzielen.

Auf der frei werdenden Fläche der Klostermatte soll in Zukunft der HC Lahr seine Heimat finden. Durch die Verlagerung des HC Lahr an die Klostermatte könnte auch eine interessante Sportentwicklung im Bereich Schulsport in Gang gebracht werden. Eine Erneuerung der bestehenden Laufbahnanlage als Tartanbahn und modernisierte leichtathletische Anlagen (Sprint, Hochsprung, Weitsprung, Kugelstoßen) ermöglichen eine ganzjährige Nutzung durch die umliegenden Schulen. Ein Multisportfeld, welches im Bürgerpark bereits sehr gut von der Bevölkerung angenommen wird, und eine Beachvolleyball-Anlage würden die Sportstätte Klostermatte ergänzen und der Öffentlichkeit, den Schulen sowie dem HC Lahr zugutekommen.

Blaues Band der Schutter

Mit dem in 2019 erfolgten Rückbau des Südanbaues am Max-Plack-Gymnasium rückt die Schutter ins Blickfeld. Mit dem Rückbau der maroden, aus Asbestzementplatten bestehenden Struktur der alten Tribüne eröffnet sich die Möglichkeit die Schutter als „Blaues Band“ wieder in das Bewusstsein der Bevölkerung zurück zu bringen. In dem bedeutenden Abschnitt zwischen Klostermattenweg und Stiftskirche auf einer Strecke von fast 400 m könnte ein neuer Weg die Rad- und Fußverbindungen deutlich verbessern.

c) Kostenschätzung (Anlage 3)

Nach der von der Verwaltung erarbeiteten Grobkostenschätzung würden für die Realisierung des Gesamtkonzeptes bei Umzug des HC Lahrs auf die Klostermatte Kosten in Höhe von insgesamt € 7,79 Mio. anfallen.

Die Kosten würden sich auf die kommende Haushaltsjahre voraussichtlich wie folgt verteilen:

2020: € 655.500
2021: € 375.568
2022: € 4.572.500
2023: € 373.750
2024: € 408.500
2025: € 1.406.250

Guido Schöneboom
Erster Bürgermeister

Senja Töpfer
Amtsleitung

Harry Ott
Abteilungsleitung